

Hochschulstandort Nürnberg

Sachverhaltsdarstellung:

1, Überblick Hochschul- und Wissenschaftsstandort Nürnberg

Nürnberg ist Standort sieben öffentlicher und acht privater Hochschulen, an denen derzeit ca. 24.000 Studierende eingeschrieben sind. Durch die Neuansiedlung der Technischen Universität Nürnberg kommen in den nächsten Jahren noch einmal 6.000 Studierende hinzu. Auch bei den bereits am Standort etablierten Hochschulen ist eine Erhöhung der Studierendenzahlen geplant.

Besonderes Merkmal des Hochschulstandortes Nürnberg ist die inhaltliche Vielfalt, die von Musik und bildender Kunst über Soziales und Wirtschaft bis hin zu Technik und Energie reicht. Gleichwohl liegt ein Schwerpunkt im Forschungsbereich „Energie und Technologie“. Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, die neu gegründete Technische Universität Nürnberg sowie zahlreiche einschlägige Kooperationseinrichtungen wie z. B. der Energie Campus Nürnberg, der Nuremberg Campus of Technology, das LEONARDO-Zentrum und der NKubator verdeutlichen die starke Kompetenz in diesem Fachbereich.

Ein weiterer fachlicher Schwerpunkt liegt im Fachbereich „Pflege, Gesundheit und Medizin“. Aufbauend auf den bestehenden Einrichtungen, wie z. B. der Evangelischen Hochschule Nürnberg, dem Zentrum für altergerechte Dienstleistungen und dem Pflegepraxiszentrum Nürnberg erfährt der Standort Nürnberg mit der Gründung der Nürnberg School of Health und den daran geknüpften neuen Studiengängen derzeit eine starke Aufwertung dieses Fachbereichs.

Öffentliche Hochschulen am Standort Nürnberg	Website
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (AdbK)	www.adbk-nuernberg.de
Evangelische Hochschule Nürnberg	www.evhn.de
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)	www.fau.de
Hochschule für Musik Nürnberg (HfM)	www.hfm-nuernberg.de
Regionalzentrum Nürnberg der FernUniversität Hagen	www.fernuni-hagen.de/nuernberg/
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (THN)	www.th-nuernberg.de
Technische Universität Nürnberg (im Aufbau)	www.tu-n.org
Private Hochschulen und Studienzentren	
Campus M University	www.campus-m-university.de
FOM - Hochschule für Oekonomie & Management	www.fom.de
HAM – Hochschule für angewandtes Management GmbH	www.fham.de/studienorte/campus-nuernberg/
iba - Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH	www.ibaDual.com/Nuernberg
IU Internationale Hochschule	www.iubh-dualesstudium.de/standorte/nuernberg/
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinikum Nürnberg	www.pmu.ac.at/universitaet/standorte/nuernberg.html
Studienzentrum Nürnberg der Hamburger Fern-Hochschule	www.hamburger-fh.de/studienzentren/Nuernberg

Des Weiteren zeichnet sich Nürnberg durch fünf außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie einer Vielzahl von Forschungseinrichtungen der verschiedenen Hochschulen aus.

Außeruniversitäre Entwicklungseinrichtungen	Forschungs- und	Website
Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl – Bundesmat für Migration und Flüchtlinge		www.bamf.de/forschung
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS (Bereich Lokalisierung und Vernetzung)		www.iis.fraunhofer.de
Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien		www.hi-ern.de
Leibniz-Gemeinschaft - Germanisches Nationalmuseum ist Forschungsmuseum		www.gnm.de
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung		www.iab.de

In den letzten Jahren entstand eine Vielzahl von Kooperationseinrichtungen in Nürnberg, die eine starke Verknüpfung zwischen Hochschulen (private wie staatliche), Unternehmen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen darstellen. Hier findet neben Forschung, Lehre und Entwicklung auch Gründung sehr erfolgreich statt. Darauf verweist auch die zunehmende Zahl an Gründungszentren, die unter Beteiligung der Hochschulen gegründet wurden.

Kooperationseinrichtungen mit wissenschaftlicher Beteiligung	Wissenschaftliche Kooperationspartner	Fachlicher Schwerpunkt	Website
ADA Lovelace Center for Analytics, Data and Applications	FAU, Fraunhofer IIS, Technische Universität München	Datenanalyse und Anwendungen	www.scs.fraunhofer.de/de/referenzen/ada-center.html
Embedded System Institute (ESI) - Anwendungszentrum	FAU, Fraunhofer IIS	Eingebettete Systeme	www.esi-anwendungszentrum.de
Energie Campus Nürnberg	FAU, THN, Zentrum für Angewandte Energieforschung, Fraunhofer IIS, IISB, IBP	Energieforschung	www.encn.de
MAN Hydrogen Campus	FAU, THN	Wasserstoff	--
Nürnberg School of Health	THN	Gesundheitswissenschaften	www.th-nuernberg.de/fakultaeten/soh/
Nuremberg Campus of Technology	FAU, THN	Smart City	www.ncatec.de
Pflegepraxiszentrum (PPZ) Nürnberg	Forschungsinstitut IDC der SRH Wilhelm Löhe Hochschule, Institut Rettungswesen, Notfall- und Katastrophenmanagement	Pflege	www.ppz-nuernberg.de
Zentrum für altersgerechte Dienstleistungen	Fraunhofer IIS, FAU	Gerontologie	www.zad-nuernberg.de

Gründerzentren und Innovationslabore mit wissenschaftlicher Beteiligung	Wissenschaftliche Kooperationspartner	Website
European Space Agency (ESA) Business Incubation Center	Fraunhofer IIS	www.esa.int
IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg- Fürth-Erlangen GmbH	FAU, THN	www.igz.de
JOSEPHS – Das offene Innovationslabor	Fraunhofer IIS	www.josephs-innovation.de
LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation	THN, AdbK, HfM	www.leonardo-zentrum.de
NKubator – Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit	FAU zur Gründung, geplant auch THN	www.nkubator.de
ZOLLHOF – Tech Incubator	FAU, THN	www.zollhof.de

Neben den Hochschulen und Forschungseinrichtungen gibt es in Nürnberg auch etliche Unternehmen mit eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Zu diesen Unternehmen gehören u. a. SIEMENS AG, vitesco AG oder Semikron GmbH. Insgesamt verfügt Nürnberg im verarbeitenden Gewerbe über eine stark überdurchschnittliche Zahl wissensintensiver Beschäftigten (70 %).

2. Ausblick

Der Freistaat Bayern investiert in den nächsten Jahren über 1,6 Milliarden Euro in den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Nürnberg:

- Größtes Projekt am Standort Nürnberg ist die Errichtung und der Aufbau der neuen Technischen Universität Nürnberg mit einem Investitionsvolumen von 1,2 Milliarden Euro. Sie wurde zum 01.01.2021 offiziell gegründet, der Spatenstich für das erste Gebäude erfolgte am 27.08.2021. Die Technische Universität Nürnberg ist als Modelluniversität aufgesetzt und soll internationale Sichtbarkeit erlangen. Richtungsweisend wird das Zusammenspiel aus Technik-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften auf Deutschlands erster echter Campus-Universität für 5.000 bis 6.000 Studierenden. Bereits in 2021 nimmt die Technische Universität Nürnberg den Forschungs- und Lehrbetrieb schrittweise auf. Inhaltlich wird sich die TU Nürnberg durch eine enge interdisziplinäre Verzahnung technologischer Forschungsbereiche mit Aktivitätsfeldern aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen auszeichnen. Der in den kommenden Jahren schrittweise entstehende Universitäts-Campus mit einer Größe von ca. 37 ha wird Teil des neu entstehenden Stadtteils Lichtenreuth auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs.
- Im Rahmen der Hightech Agenda PLUS und des KI-Wettbewerbs Bayern werden 250 neue Stellen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den Hochschulen mit Standort in Nürnberg geschaffen. Davon profitieren die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, die Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg und die Hochschule für Musik Nürnberg. Die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg wird mit den Mitteln des Freistaats zur Kunstschule der Digitalität „Bauhaus 4.0 Nürnberg“ ausgebaut. Das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS konnte im Rahmen der Initiative „5G Bavaria“ ein Testzentrum für den Mobilfunkstandard 5G sowie zwei Testbeds für konkrete Anwendungen schaffen.
- Etwa 30.000 Quadratmeter an zusätzlichen Lehr- und Forschungsflächen entstehen in den nächsten Jahren an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Der Freistaat Bayern investiert hier 300 Millionen Euro. Bis zum Jahr 2024 entsteht ein Technologie-Campus im Nürnberger Westen, in dem Labors- und Werkstätten, technische Disziplinen und Technologietransfer angesiedelt werden. Ein neues Informationszentrum wurde bereits gebaut und in Betrieb genommen. Die Technische

Hochschule baut ihr Profil weiter aus und stärkt den Standort im Bereich Gesundheitswissenschaften mit der Einrichtung der Nürnberg School of Health. Seit 2021 werden hier neue Bachelorstudiengänge angeboten. Das Studienangebot in diesem Fachbereich wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

- Der Standort der Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Nürnberger Osten wird durch einen Neubau im Nürnberger Norden ersetzt (vgl. RWA vom 16.09.2020).
- Die Evangelische Hochschule Nürnberg wird in einen neu entstehenden Evangelischen Campus umziehen. Mit einem Invest von 100 Millionen Euro wird eine lebendige Bildungsstätte für 2.000 Studierende und ein Zentrum kirchlichen Lebens am Rand der Nürnberger Altstadt errichtet. Die Evangelische Hochschule Nürnberg und die Rummelsberger Diakonie bündeln ihre Kompetenzen in der Ausbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe an einem Standort. Der neue Campus soll im Jahr 2023 an den Start gehen.

Anmerkung zur Diversity-Relevanz

Diversity ist insbesondere an den Hochschulen ein wichtiges Thema, das auch explizit durch verschiedene Maßnahmen und Ansätze bearbeitet wird. Das Thema ist somit im positiven Sinne Diversity-relevant.

Referat VII